

Default

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Default		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		December 8, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Default	1
1.1	UMS-Maustausch	1
1.2	Versionen	1
1.3	M2UMS	2
1.4	M2UMS- Bildschirmausgabe	2
1.5	ums2m	4
1.6	UMS2M- Bildschirmausgabe	4
1.7	ums.config	5
1.8	Bennenung des Infiles	6
1.9	Beispiel für eine ums.config	7
1.10	Maustausch	7
1.11	Infotiles	8
1.12	Diverses	9
1.13	UMS2M.history	10
1.14	M2UMS.history	12
1.15	Index	15

Chapter 1

Default

1.1 UMS-Maustausch

**** Maustausch mit UMS ****

Im Folgenden eine Beschreibung der Programme UMS2M und M2UMS. Es sind Zusatzprogramme von UMS, die es ermöglichen mit UMS Maustausch zu machen. Wem weder UMS noch Maustausch etwas sagt, sollte sich erst damit beschäftigen. Diese Dokumentation setzt dieses Grundwissen als gegeben voraus.

Fragen zu UMS können sie am besten in der Maus in der Gruppe MT.UMS stellen.

Achtung! Die Programme "UMS2M" und "M2UMS" sind in ihrer Funktion aufeinander abgestimmt. Sie sollten als Paar betrachtet werden, d.h nur die miteinander herausgegebenen Versionen dieser beiden Programme sollten verwendet werden und keine neue Version des einen mit einer alten Version des anderen Programmes.

Achtung! Diese neuen Maustauscher machen nur Sinn, wenn die Versionsnummer der Maussoftware grösser als 7.94e6 ist!

- I. Versionen
- II. M2UMS
- III. UMS2M
- IV. ums.config
- V. Maustausch
- VI. Infodates
- VII. Diverses
- VIII. UMS2M.history
- IX. M2UMS.history

1.2 Versionen

Versionen

Aktuelle Versionsnummern:

UMS2M 3.1 (16.11.94)
M2UMS 3.1 (16.11.94)

Die wesentlichen Eigenschaften der beiden Programme sind hier beschrieben. In Einzelfällen kann diese Anleitung hinter der Wirklichkeit hinterherhinken. Daher bitte auch die letzten Einträge in m2ums- und ums2m.history beachten!

1.3 M2UMS

M2UMS

Beschreibung:

Das Programm importiert (Single User) Maustauschfiles in ein UMS-System.

Syntax:

M2UMS BOXKÜRZEL,USER,O=OUTFILE/A,P=PASSWORD/K,S=SERVER/K,POINTS/S:

- Boxkürzel ist die Abkürzung der Maus mit der sie Maustauschen.
Im Normalfall ist es das Autokennzeichen ihres Wohnortes, im Falle mehrerer Mäuse mit einer angehängten Zahl versehen. (M2, MS, AC2, ...)
- Username ist der Name oder noch besser dessen Alias (siehe ums.config.doc) des Users, der das Programm aufruft und dessen Outfile eingelesen wird.
- Outfile ist der Name des zu importierenden Outfiles. Dies ist das File, welches die Maus im Verlauf des Maustausches an sie sendet. Ist das File nicht im gleichen Directory wie M2UMS, muß der Pfad mit angegeben werden.
- Passwort ist ein Passwort, welches in einem maus.xx Eintrag in der ums.config optional eingetragen werden kann. Dieser zusätzliche Sicherheitsmechanismus macht nur in einer Netzwerkumgebung Sinn.
- Server, die optionale Angabe des UMS-Servers. Diese Angabe ist notwendig, wenn auf einen anderen Server als den Defaultserver zugegriffen werden soll.
- Points, siehe ums.config -> maus.points.
- Wenn sie M2UMS ohne Angabe von Boxkürzel und User aufrufen, muß dies in der Art "m2ums O=Pfad/outfile.txt" erfolgen. In dem Fall holt M2UMS sich die notwendigen Informationen aus dem Outfile.

Bildschirmausgabe

1.4 M2UMS- Bildschirmausgabe

Bildschirmausgabe:

- 1.) Name des Programms, Versionsnummer und Copyright,
-

- 2.) Eine Fortschrittsanzeige, wobei zwei Modi gewählt werden können.
->Siehe POINTS.

2.1) Die Punktausgabe

"Mitteilungen:" und je ein Punkt pro eingetragener Mitteilung. Jede 10'te Mitteilung wird zur Übersicht die Anzahl bislang eingetragener Mitteilungen numerisch angezeigt. Ist eine solche Mitteilung ein Fehler, wird eine Zahl ausgegeben, gefolgt von einem Komma und dem Buchstaben, der den Fehler kennzeichnet.

Außer einem Punkt, einer Zahl und einem Gleichheitszeichen können weitere Zeichen auftauchen:

- M - Es wird nur eine bestimmte Menge Speicher für den Text reserviert. Bei Mitteilungen mit Überlänge muß Speicher neu reserviert werden.
- I - Ein Infofile wird eingetragen.
- S - Ein Status konnte geändert werden.
- s - Ein Status konnte nicht geändert werden.

2.2) Die Einzeilige Ausgabe. Sie ist selbsterklärend.

2.3) Die Fehlermeldungen

- D - Dupe, d.h. Mitteilung schon vorhanden.
- O - Orphan, d.h. persönliche Mitteilung an einen unbekannten User.
- L - Lost, d.h. Mitteilung aus verschiedenen Gründen nicht in ein UMS-System eintragbar. (Nur bei verstümmelten Outfiles).
- ? - unknown / unsolveable error, d.h. völliger Verlust einer Mail. Ähnlich wie "L" aber noch gravierender

Bei den Fehlermeldungen "O" oder "L" wird alles was von der eingelesenen Mitteilung noch verwertbar ist, an den SYSOP weitergeleitet.

3.) "Logfile" Das Logfile wird ergänzt. Jeder Punkt ist eine Logmessage.

4.) Die Anzahl der eingelesenen Mitteilungen pro Sekunde wird angezeigt.

Besonderes:

Unbekannte Adressen bekommen in M2UMS ein ".unmaus" angehängt. Solchen Adressen wird dieses Kürzel in UMS2M wieder abgeschnitten, um eine Mausentauschtaugliche Reply-Adresse zu erhalten.

Jeder Gruppe der Maus wird ein "maus.<Boxbezeichner>." vorangestellt, um die Gruppennamen gegenüber den Gruppennamen anderer Mäuse oder Netze eindeutig zu machen. Aus der Gruppe Lokales in der Maus MS wird also UMS-intern die Gruppe "maus.ms.Lokales".

Anmerkung zur Distribution!

Im IntuineWS kann man beim posten von Öffentlichen Nachrichten eine Distribution angeben. Als Distribution können verschiedene Angaben gemacht werden:

- L,N,M als erster Buchstabe in der ersten Zeile bei Distribution oder "Lokal", "MausNet", "Net" als *casesensitiv* Strings irgendwo in der Distribution. (D.h. Groß/Kleinschreibung muß beachtet werden!)

1.5 ums2m

UMS2M

Beschreibung:

Das Programm erstellt ein sog. Infile.txt, das Übertragungs und Steuerungsfile für Maustausch.

Die Mitteilungen werden aus einem UMS-System ausgelesen und in das Maustauschformat gewandelt. Nebenher bietet UMS2M noch einige Sonderfunktionen.

Syntax:

UMS2M BOXKÜRZEL/A,USER/A,P=PASSWORD/K,S=SERVER/K,FAST/S

- Boxbezeichner wie bei M2UMS.
- User ist der Name oder ein Alias des Users, wessen Nachrichten exportiert werden sollen.
- Passwort ist ein Passwort, welches in einem maus.xx Eintrag in der ums.config optional eingetragen werden kann. Dieser zusätzliche Sicherheitsmechanismus macht nur in einer Netzwerkumgebung Sinn.
- Server die optionale Angabe des UMS-Servers. Diese Angabe ist notwendig, wenn auf einen anderen Server als den Defaultserver zugegriffen werden soll.
- Die Option FAST/S bewirkt, daß weder ein Infocfiles angefordert, noch Userstatus exportiert werden. Ist sinnvoll bei einem schnellen Tausch, da die Onlinezeit u.U. deutlich reduziert wird.

Bildschirmausgabe

1.6 UMS2M- Bildschirmausgabe

Bildschirmausgabe:

- 1.) Name des Programms, Versionsnummer und Copyright,
 - 2.) Info: Anzahl der bestellten Infocfiles, wenn solche per ums.Config angefordert sind.
 - 3.) a) Mausdir: Anzahl der Mausdirectnachrichten.
b) Mausctrl: Anzahl der Mauscontrolnachrichten.
 - 4.) Export: und je ein Punkt für jede exportierte Mitteilung,
 - 5.) Status: Anzahl der Status ihrer Mitteilungen, die an die Maus automatisch rückgemeldet werden.
 - 6.) log schreiben: x(y)/z in i Sec.
x= Anzahl exportierter Mitteilungen, y= Anzahl von Fehlern beim Exportieren, z= Anzahl exportierter Status und i= Laufzeit in Sekunden. Das gleiche Format findet sich auch im Eintrag im ums.log.
-

Besonderes:

Wird erkannt, das ein Kommentar nicht aus der gleichen Gruppe stammt, oder eine öffentliche Mitteilung persönlich beantwortet wird, steht in der ersten Textzeile ein Verweis auf die RefID und gegebenenfalls die Gruppe. Bsp.: Kommentar zu <Reference ID> in der Gruppe <Gruppe>

Maustausch bietet die Möglichkeit an, Gruppen an- und abzubestellen oder auch Mitglieder einer Gruppe ein- oder auszutragen.

Wird eine Nachricht an den UMS-User maus.<Boxbezeichner> (z.B. maus.ms, wie im ums.config eingetragen) mit dem Subject "///mauscontrol" gesendet, werden alle Textzeilen dieser Mitteilung bis zur ersten Leerzeile als Maustausch-Steuerkommando exportiert.

Beispiel: Nachricht an user "maus.ms" mit dem Betreff "///mauscontrol" und dem Nachrichtentext "G+hardware" bewirkt, daß die Gruppe "Hardware" von nun an mit Maustausch importiert wird.

Erlaubte ///mauscontrol- Kommandos beginnen mit "G+", G-" oder "GU".

Fortgeschrittene User oder Zusatzprogramme haben die Möglichkeit in den ersten Zeilen eines Infile.txt eigenen Zeilen 1:1 unterzubringen. Dazu senden sie eine Nachricht an UMS-User maus.<Boxbezeichner> (z.B. maus.ms) mit dem Subject "///mausdirect". Der Nachrichtentext wird bis zur ersten Leerzeile oder dem Nachrichtenende in das Infile geschrieben. Die Option bitte nur nutzen, wenn sie 99,9% 'tig wissen was sie tun!

Im Gegensatz zu früheren Versionen von UMS2M ist es nicht mehr nötig, das Infile nach dem Einlesen des dazugehörigen Outfiles zu löschen. Infiles werden nicht mehr gespoolt, sondern bei jedem Aufruf von UMS2M neu erstellt.

Unbekannte Adressen bekommen in M2UMS ein ".unmaus" angehängt. Solchen Adressen wird dieses Kürzel in UMS2M wieder abgeschnitten, um eine Maustauschtaugliche Reply-Adresse zu erhalten.

Nachrichten mit einer Länge von mehr als 16000 Bytes werden gesplittet.

1.7 ums.config

ums.config

Maustauschspezifisches:

Für die generelle Einrichtung des ums.config bitte die entsprechende Dokumentation hinzuziehen. Beschreiben werde ich im Folgenden nur die Maustausch (und damit UMS2M und M2UMS) betreffenden Einträge.

Globale:

- Mit diesen Globalen könne sie bestimmen, wo UMS2M und M2UMS Files anlegen. .log und .errlog müßen mit einem ':' oder einem '/' enden!
- "maus.log" das M2UMS Logfile (wird bei UMS2M nicht unterstützt!)
 - "maus.errlog" das Logfile zur Debuggingausgabe
 - "maus.errloglevel" Der Debugginglevel (0-10)
 - "maus.sysopinfo". Wenn 'Y' oder 'y' werden die Fehlermeldungen eines Tauschvorgangs an des Sysop als Daemonmail gesendet.
-

Die Logfiles finden sie in dem Pfad, den sie bei den UMS- Variablen angeben mit folgenden Namen:

Logfile: M2UMS: FromMaus.<Boxbezeichner>.log

Debuglog: UMS2M: ToMaus.<Boxbezeichner>.debug

M2UMS: FromMaus.<Boxbezeichner>.debug

Uservariablen:

Uservariablen sind UMS- Configvariablen, die im Configeintrag des Users stehen, der UMS2M oder M2UMS aufruft.

- "maus.INFILE.<Boxbezeichner>" Anhand einer Uservariable kann festgelegt werden, wo und unter welchem Namen das Infile erstellt werden soll. Ist nichts angegeben, wird es wie immer im aktuellen Directory unter dem Namen "infile-<Real_Name>-<boxbezeichner>.txt" erstellt. Anmerkung
Beispiel: "maus.infile.ms = ram:Heini_infile-ms.txt".
- "maus.<Boxbezeichner>.info": Infocfiles die für alle User angefordert werden. Sinnvollerweise im Eintrag des Users, der die Maus am meisten frequenziert.
Anhand des Infocfiles ITI wird von M2UMS entschieden, ob ein Infocfile Userspezifisch ist. Wenn dies der Fall ist, kommt dieses Infocfile in eine Gruppe "maus.<Boxbezeichner>.infocfile.<Real_Name>" z.B. maus.ms.infocfiles.Christian_Ruetgers.

Zu dieser Configvariablen siehe auch im Kapitel Infocfiles.

- "maus.<boxbezeichner>.noinfocdelete".
Die hier aufgezählten Infocfiles werden nicht automatisch bei Ankunft eines neuen Infocfiles gelöscht.
Bsp: (maus.ms.noinfocdelete "INP, ITI, JNP")
- "maus.points=Y" Die Statusanzeige von UMS2M gibt für jede eingetragene Mitteilung einen Punkt aus. Fehlt diese Configvariablen oder wird ein anderer Buchstabe als 'Y' oder 'y' eingetragen, werden die Status in einer Zeile als Zahlen ausgegeben. Eine Ausgabe im POINTS- Modus haben sie auch, wenn sie beim Aufruf von M2UMS zusätzlich "POINTS" angeben.

Beispiel

1.8 Benennung des Infiles

In zukünftigen Versionen der Maus oder Quark kann es sein, das ein Infile mit dem Namen "Infile.txt" oder den Namen "anbox" erwartet wird, und die Maus nichts anderes annimmt.

Außerdem kann bei einer Maus aufgrund des Filesystems ein Filename mit mehr als 8 Zeichen und einer aus drei Zeichen bestehen Extension Fehler hervorrufen.

Daher sollte ein Infile mit z.B. dem Namen

"infile-Christian_Rütgers-maus.ms.txt" als "infile.txt" an die Maus gesandt werden.

Der Name ist entweder im Script zum Maustausch zu machen oder lässt

sich mit der Uservariablen "maus.INFILE.<Boxbezeichner>" einstellen.

1.9 Beispiel für eine ums.config

Anm.: Einige Zeilen sind länger als 75 Zeichen, da eine Umformatierung eher verwirren würde.

Beispielseintrag: (! Das <ms> ist durch den Boxbezeichner ihrer Maus zu ersetzen!)

```
-----
; fields in ".header", all other go to ".text"
HEADERFIELDS = 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,13,14,15,16,17
; indexed fields
INDEXFIELDS = 1,3,5,8,9,10,11,16,17

user
  name      = Heini Dummuser
  alias     = hd
  password  = xxxxx
  [...]
  maus.ms.info = "ITI, IIH, IIK-4, IIL, IIM, INK, IGT-5, IGK, ISG"
  maus.points=Y
  maus.INFILE.ms = dhl:infile_ms.tt
enduser

user
  name      = maus.ms
  readaccess = maus.ms.#?
  writeaccess = #?
  import    = #?
  export    = "(#@Fidonet|#?.maus|#?.zer|#?.de|#?.org)|#?.bitnet|#?.com|#?.uucp ↵
    |#?.unmaus)"
  netaccess = #?.maus
  distribution = "(%|#?,)(ms|maus.ms|l|m|n|mausnet|world)(,|#?|%) "
  maus.log = ums:mbox/
  maus.errlog = sd0:
  maus.errloglevel = 10
  maus.sysopinfo = Y
enduser
-----
```

1.10 Maustausch

Maustausch mit UMS.

Beschreibung:

Zu Beginn installieren sie UMS.

Anschließend erstellen sie mit UMS2M ein Datenaustausch und Steuerungs- File für Maustausch (das Infile.txt).

Dieses File senden sie als Maustauschfile an ihre Maus. Sie bekommen ein anderes File zurück. Normalerweise heißt es "Outfile.txt". Um File senden und empfangen zu können, benötigen sie ein Terminalprogramm.

Mit M2UMS lesen sie dieses "Outfile.txt" in UMS ein.

Mit einem Leseprogramm (z.B. rums oder IntuiNews) lesen sie die empfangenen Mitteilungen, beantworten sie oder erstellen eigene.

Für verschiedene Terminalprogramme gibt es fertige Scripte, die Maus-tausch- Infiles erstellen, diese mit der Maus tauschen und anschließend das Outfile in die UMS- Messagebase einsortieren. Es wird "MultiMaus.rexx" in Verbindung mit dem Terminalprogramm VLT empfohlen, da dieses Script Multiusertausch in verschiedenen Mäusen erlaubt und Fehler intelligent abfängt.

Zum An- und Abbestellen von Gruppen existiert ein Programm namens UMSGroup. Fragen sie in ihrer Maus nach, wo sie es bekommen können.

1.11 Infocfiles

Infocfiles

Eine Uservariable legt fest, welche Infocfiles von der Maus angefordert werden. (Siehe ums.config)

Mit "maus.<user>.info" können sie Infocfiles, anfordern. Ein Verzeichnis aller in einer Maus verfügbaren Infocfiles bietet das Infocfile "ITI". Dieses Infocfile ITI brauchen sie unbedingt zur korrekten Funktion von UMS2M und M2UMS!

Die dreibuchstabigen Kürzel müssen dabei durch ein Komma getrennt sein. Leerzeichen oder Tabulatoren die der Übersichtlichkeit halber eingefügt sind, werden, überlesen. Wichtig ist, daß die Kürzel in jedem Fall aus drei Buchstaben bestehen und durch ein Komma getrennt sind. Weder vor dem ersten noch nach dem letzten Kürzel darf noch ein Komma stehen! Einige Infocfiles will man nicht immer bekommen. Dazu gibt UMS2M die Möglichkeit diese Infocfiles in Intervallen anzufordern. Wird das Kürzel von einem Trennstrich "-" und einer Zahl gefolgt, so gibt diese Zahl an, wieviel Tage verstreichen müssen, damit dieses Infocfile erneut angefordert wird.

Beispiel: Für die Maus Münster (MS)

"maus.ms.info = ITI, IGK-4, INL-7"

Das Infocfile ITI wird immer, IGK nach vier Tagen und INL wöchentlich aktualisiert.

Von der Maus werden nur die bei ihnen zu ändernden Infos gesendet. Diese sind im Outfile enthalten und werden von M2UMS automatisch in den Gruppen: "maus.<Boxbezeichner>.infocfiles" und "maus.<Boxbezeichner>.infocfiles.<Real_Name>" abgelegt.

Im Folgenden eine Aufzählung der gebräuchlichsten Infocfiles. Wenn sie eine aktuelle Liste der Infocfiles in ihrer Maus wollen, tragen sie das

Kürzel "ITI" in der UMS.Config Variable zum Bestellen von Infodates ein. (s.o.)
Für Sysops einer Maus sind noch weitere Infodates erhältlich, siehe ITI!

IIA :Einführung in die MAUS
IIB :Bedienungsanleitung
IIC :Menü-Kurzanleitung
IIG :Gruppen-Anleitung
IIH :Hardware der MAUS
III :Technische Informationen
IIM :MAUS-Beitrag
IIL :LogIn-Zeiten
IIT :MausTausch-Anleitung
IIK :Kommerzielles
INA :MausNet-Anleitung
INK :Kurze Boxen-Liste
INL :Lange Boxen-Liste
ING :Netzgruppen-Liste
INP :Netzplan
IGT :Box-Vorspann
IGE :Box-Abspann
IGS :Spruch des Tages
IGK :Kurze Gruppenliste
IGL :Lange Gruppenliste
ITG :Maschinenlesbare Gruppenliste
ITI :Maschinenlesbare Infodates
JMB :Benutzerstatistik
JMA :Anrufstatistik
JMT :Tabellarische Auslastungsstatistik
JMG :Graphische Auslastungsstatistik
JMR :Rechnerstatistik
JMH :HiScore-Liste
JMM :Mitteilungsstatistik
JML :Tagesauslastung
JMF :Logfile-Statistik
JMP :Gruppenstatistik

1.12 Diverses

Diverses

History:
Siehe File: "Maustausch_history.txt"

Autor:
Christian Rütgers@MS

Copyright:
Gemäß den Copyrightvereinbarungen der ums.library. Für Folgen aller Art,
die durch den Gebrauch der Programme entstehen übernimmt der Autor
keine Verantwortung.
Die Benutzung erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr!

Fehlerbeschreibungen:
An die unter "Autor" genannte Mailadresse im Mausnetz oder an

"chr@quack.ms.open.de".

Dank:

Mein Dank geht an meine Betatester, die die neuen Betaversionen getestet haben, sich mit Fehlern herumschlugen und vor allem viele Vorschläge für neue Features machten.

Dies sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Dirk Müller
Frank Duerring
Martin Koyro
Martin Loos
Martin Horneffer
Michael Zielesny
Olaf Peters
Ralf Garbade
Tim Teulings

1.13 UMS2M.history

ums2m.history

Die History ist nicht auf 75 Zeilen formatiert, da ich dazu einfach zu faul bin!

M - Major bugfixed
S - Small bugfixed
C - Feature changed
N - New feature

UMS2M V2.1ß (Oct 27 1993)

- Nicht öffentliche Betarelease!
- ums2m komplett neu geschrieben. Der Code ist wieder lesbar und vorbereitet ↵ auf Maus 9.
- Unterstützung von Soft- und Hardlinks.
- Verwendet temporäre ID's. (Schönen Gruß an MH ;))
- maus.log entfällt, da es in ums.log geschrieben wird.
Format: <Anzahl der exportierten> (<Fehler>)/<exportierte Status> in <x> Sec.

UMS2M V2.1 (Nov 21 1993)

- (UMS2M S) IDs in der Wildwestverkettung werden korrekt erzeugt.
- (UMS2M S) Returnwert UMS_to_MausName() wird immer getestet.
- (UMS2M.h C) #CMD wird großgeschrieben.
- (UMS2M M) Reply an *anderen* User: Statt einer Kommentarverkettung wird eine A- Zeile erstellt.
- (UMS2M C) Defaultname des Infiles wieder ohne ".maus".
- (UMS2M_DoInfo N) Infocfiles können auch in Intervallen angefordert werden. Nach dem Infocfilekürzel in der ums.config wird durch einen Bindestrich getrennt in einer ganzzahligen Zahl der Intervall in Tagen angegeben.
Bsp.: maus.ms.info="ITI-3" Das Infocfile ITI wird alle drei Tage ↵ Aktualisiert.

UMS2M V2.2b (Apr 21 1994)

- (UMS2M C) Die Anführungszeichen bei gruppenübergreifenden Kommentaren ← entfernt.
- (Do_Info S) Der Fehler beim Anfordern von Infodates in Intervallen sollte gefixt sein. Bitte wenn der Fehler noch auftritt mit `maus.debuglevel=8` ← laufen lassen und die Teile des Debugfile mit `UMS2M_DoInfo()` an mich senden!
- (ErrFunc C) Ausgabe des Debuglevel im Debugfile.
- (UMS2M C) Bei einem öffentlichen Kommentar auf eine persönliche Nachricht wird keine "Kommentar zu <ID>, persönliche Nachricht von <Name>" mehr erzeugt.
- (DoMausCtrl C) Kein Test auf Gültigkeit eines Mauscontrolkommandos mehr
- (Main N) Neue optionale Commandlineoptionen Server und Passwort.

UMS2M V2.3b (Jun 1 1994)

- (UMS2M_DoTmpID S) Unter bestimmten Umständen wurde eine legale MausID als temporäre zurückgegeben.
- (UMS2M C) Erst wenn eine referierte Nachricht keine MausID besitzt, wird die echte ID als ReferenzID verwendet. Notwendig für die Anpassung an M2UMS V2.02B (erste Änderung in der History).
- (UMS2M S) Kommandlineoption FAST wird intern initialisiert. Damit sollte der Fehler mit den fehlenden Infodates und Status behoben sein.
- (UMS2M.h C) Kommandlineoptionen sind jetzt an andere UMS- Programme angepasst ←
.
(BOXKÜRZEL/A,NAME/A,P=PASSWORD/K,S=SERVER/K,FAST/S)
- (UMS2M_STATUSSCHREIBEN S) Enforcerhit bei Debuglevel >4 beseitigt.
- (MausID N) Aus einer internen langen MausID wird immer eine kurze gemacht.
- (UMS2M S) Wenn bei einem Reply nur die Adresse geändert wird, wird eine A- Zeile erstellt.
- (UMS2M C) Wird kein Server angegeben wird versucht die Enviromentvariable "umsserver" dafür zu nehmen.
- (ALL N) Distribution wird unterstützt. Untersucht wird nur das erste Zeichen im UMS Feld Distribution. Legal sind L, M und N. (Lokal, Maus, Net)
- (UMS2M C) Bei einem Kommentar zu einer Nachricht aus einem Infodate wird ← keine Zeile der Art "Kommentar zu <ID> in der Gruppe <Gruppe>" mehr erzeugt.

UMS2M V2.31b (Jun 28 1994)

- (UMS2M_Textschreiben C) Betreffs werden nicht mehr gekürzt.
- (UMS2MausName C) Unterstützung einer zweiten Addressierungsart an Zerberus implementiert. Erlaubt ist "User,Box.zer" und "User,User@Box.zer".
- (Main S) Kommandlineoption NAME in USER wegen Gleichheit zu m2ums geändert.

UMS2M 3.0 BETA 26 (14.10.94)

- (ALL N) Externe globale Struktur mit den wesentlichen Logindaten. (User, MausKürzel, Realname, Tauschzeit...).
- (Do_Info C) Umstellung auf neues Attributes- Format (MAUS_INFOCR).)
- (Do_Mausctrl S) Bei bestimmten Umständen konnte eine normale Nachricht als `///mauscontrolnachricht` erkannt werden.
- (UMS2M C) Distribution wird nur noch bei öffentlichen Nachrichten erstellt.
- (UMS2M C) Als Distribution können verschiedene Angaben gemacht werden: L,N,M als erster Buchstabe in der ersten Zeile bei Distribution oder "Lokal", "MausNet", "Net" als *casesensitiv* Strings irgendwo in der Distribution.
- (UMS2M_DoMausCtrl N) Äquivalent zu `///mauscontrol` gibt es `///mausdirect`. Alles so eingegebene landet ohne führenden Doppelpunkt im Outfile. Vorsicht mit dieser Option! Sie ist gedacht um Nachrichten folgender

Art an ein Outfile zu übergeben:

#P15384@MS3

BX

- (DoMausCtrl, Do_Info, UMS2M_Statusschreiben N) Anforderungen werden graphisch angezeigt.
- (UMS2M N) Nachrichten bei denen das globale "parked"- Flag gesetzt ist, werden nicht exportiert.
- (UMS2M N) Bei jedem Kommentar wird die "R", und "G" Zeile mit erzeugt.
(Mal schauen, ob die Maus die G-Zeile verträgt :-)

UMS2M 3.0 BETA 41 (23.10.94)

- (UMS2M C) Configvaribale zur Benennung des Infiles geändert!
"maus.INFILE.<boxbezeichner>". (z.B. maus.infile.ms)
Variable muß im Eintrag des anfordenden Users stehen!
Wenn nichts angegeben wird Infile im aktuellen Dir als
"infile-<Real_Name>-<boxbezeichner>" geschrieben.
- (UMS2M C) Bei einem Reply wird immer die R-Zeile erstellt.

UMS2M 3.0 BETA 47 (8.11.94)

- (UMS2M S) Kommentare auf Infodatenachrichten erhalten keine RefID mehr.
- (DoMausCtrl S) ///`mausdirect` wird *vor* ///`mauscontrol` exportiert.

1.14 M2UMS.history

M2UMS.history

M2UMS V2.0B (Apr 14 1994)

- WICHTIG! Dies ist eine nicht öffentliche Betaversion. Wenn ihr Fehler findet, so meldet sie an mich! In der letzten Zeit hat sich gezeigt, das zwar Fehler bekannt waren, diese aber mir teilweise erst nach einem halben Jahr gemeldet wurden.
Testet diese Beta bitte nach Herz und Nieren und schreibt mir in jedem Fall, egal ob ihr zufrieden seid, es Fehler gibt oder ihr Ideen zur Verbesserung oder Erweiterung habt.
- ALL() Programm mehr oder weniger komplett neu geschrieben. Alle mir bislang gemeldeten Fehler der alten Version gefixt. Kosmetische Änderungen in der Ausgabe nach stderr und als Sysoplog.
- Main() Neue Commandlineoptionen Server und Password!
- DoLog() Die Behandlung von Maustauschfehlern sollte besser geworden sein. Bei einer Fehlermeldung (die im #LOG mit einem "?" beginnt) sollte entweder der Fehler automatisch behoben werden (Dupes!) oder zu beim Bouncen zu einer Fehlermeldung führen.

M2UMS V2.01B (Apr 22 1994)

- DoLog() Umbruch in der Mausversion- ausgabe.
- CrcChange() Unterstützung von J- Infodaten eingebaut und damit einen fetten Bug gefixt.
- Main() neue Configvariable: "maus.points". Bei Parameter "Y" wird die Fortschrittsanzeige wie gewohnt in Punkten ausgegeben. Default ist "N".
- Main() MsgID einer referierten wird extra aus dieser gelesen und als RefID eingetragen. Vorteil: Es sind immer die Netzweit Gültigen ReferIDs eingetragen, unabhängig von dem Vorhandensein einer R: Zeile.

M2UMS V2.02B (Jun 1 1994)

- ALL() In UMSCODE_ID wird immer die ID in I eingetragen. Wenn diese nicht vorhanden ist, die aus #.
- In UMSCODE_ReferID wird immer die ID aus R eingetragen. Wenn diese nicht vorhanden ist, die aus -.
- In UMSCODE_MausID wird immer die reine MausID ohne jede Veränderung eingetragen.
- Main() Bei einem "Filesystem is full" Fehler des Umsservers wird das Programm abgebrochen.
- M2UMS_DoLog() Bei einer Fehlermeldung der art "!=" im #LOG wird diese ignoriert.
- Main() Verkettung von kurzer MausID in "#" auf UMSCODE_MausID eingebaut.
- Main() Wenn eine ID in "I" schon als in der MBase als MausID eingetragen ist, handelt es sich um einen Dupe und wird darum nicht eingelesen.
- Main() Das letzte <CR> des Textes wurde gekappt. fixed!
- Main() Das Feld maus.points wird im Eintrag des Users gesucht.
- m2ums.h Kommandline Optionen sind:
"BOXKÜRZEL/A,USER/A,OUTFILE/A,P=PASSWORD/K,S=SERVER/K"
- Main() Wird kein Server angegeben wird versucht die Enviromentvariable "umsserver" dafür zu nehmen.
- CRC_Change() Neue lokale Singleline- Variable des Loginusers:
"maus.<boxbezeichner.noinfodelete".
Die hier aufgezählten Infodates werden nicht automatisch bei Ankunft eines neuen Infodates gelöscht.
Bsp: (maus.ms.noinfodelete "INP, ITI, JNP")
- Main() #HEAD wird nicht mehr als Infodate eingetragen.

M - Major bugfixed
S - Small bugfixed
C - Feature changed
N - New feature

M2UMS V2.03B (Jun 27 1994)

- (Main S) Sorry, dummer Fehler! UMS2M konnte keine Status ausgeben, da M2UMS ein Flag nicht gesetzt hatte. WARUM hat das keiner gemerkt? :)
- (MausID N), Main() NetRefIDs (R- Zeile) werden bei der Endung ".maus.de" in das kurze MausID Format gewandelt um eine Verkettung auf das UMS-Feld MausID zu ermöglichen. Damit werden auch Kommentare aus fremden Netzen auf eigene Mitteilungen verkettet.
- (Main C) Bei den Configvariablen maus.sysopinfo und maus.points ist der Parameter (Y) caseinsensitive.
- (DoLog C) Meldungen der mit der Kommandokombination "" ! im #LOG werden im Sysoplog angezeigt.
- (DoLog S) Dupemeldungen im #LOG werden im Sysoplog nicht mehr angezeigt.
- (Main N) Erweiterte Hilfe bei Aufruf mit der Option "?"
- (CloseIt N) Programm gibt dem Fehler entsprechende Werte zurück, die mit in Scripten mit if Warn etc. ausgewertet werden können.

M2UMS V2.04 (Sep 1 1994)

- (MT_ChangeStatus S) Enforcerhits wenn ein Status das erste Mal eingetragen wurde. Fixed.
- (Main N) Y- Zeile wird in Comments abgespeichert.
- (All N) Versionstrings werden von RevUp erzeugt. (Styleguide konform!)

M2UMS 3.0 BETA 3 (10.10.94)

- (All N) Verwendung von tron's Dynamischen Strings bei den Fehlermeldungen. Dadurch kann eine Fehlermeldung beliebig lang sein. Keine Enforcerhits mehr bei mehr als 600 Dupes.
- (All N) Routine zum Einlesen von Nachrichten ausgelagert. Besseres Programmdesign für Erweiterungen.
- (ALL N) Externe globale Struktur mit den wesentlichen Logindaten. (User, MausKürzel, Realname, Tauschzeit...).
- m2ums.h Kommandline Optionen sind:
"BOXKÜRZEL,USER,O=OUTFILE/A,P=PASSWORD/K,S=SERVER/K"
- (ParseHEAD N) Parser für das #HEAD erstellt.
- (Main N) Wird per Kommandline kein Boxkürzel und/oder kein User angegeben, muß das Outfile mit einem vorangestellten "O" oder "Outfile" übergeben werden. In jedem Fall wird der #HEAD Block am Anfang eines Outfiles ausgewertet.
- (ParseITI N) Neue Funktionen zum Parsen des ITI. Das ITI wird geparkt und in einer verketteten Liste abgelegt.
(Puhhhh! viel neues und viel Arbeit. :-))
- (WriteInfo N) Auf ITI Liste umgestellt. Infodates werden anhand der Information im ITI in die allgemeine oder die Userspezifische Gruppe maus.xx.infodate eingetragen.
Kompletter Name des Infodates ist im Subject zu finden.
- (MausToUMSName S) Keine Enforcerhits mehr, wenn eine V-Zeile nur einen Namen und keine Adresse enthält.
- (Main S) Bei unbekannten Zeilen wird "Warnung" statt "Fehler" ausgegeben.
- (ALL C) Die Configvar "maus.log" gibt es nicht mehr. Das Log wird im ums.log geschrieben.
- m2ums.h Kommandline Optionen sind:
"BOXKÜRZEL,USER,O=OUTFILE/A,P=PASSWORD/K,S=SERVER/K,POINTS/S"
- (ALL N) Commandline Schalter "Points". Cli-Log wird im Points- Modus ausgegeben. Alternative zur ums.config Variablen maus.points.
Siehe m2ums.history zu Version V2.01ß.
- (DoLog N) - Fehlermeldungen im LOG werden mit den Fehlerhaften Mails verkettet, auch wenn mehrere Fehler zu einer Mail kommen.
D.h. zu jedem Fehler zu einer Message, die auch in der MB gefunden wird, wird eine einzelne Fehlermeldung erstellt, die mit der fehlerhaften Mail verkettet ist.
- (DoLog C) Fachtitel (und original Comments) werden dynamisch gespeichert.
- (Main C) Der Bearbeitungsstatus einer Mail wird in einer Zeile der Form:
"MAUS_STAT "mausstatus datum" in umscore-ATTRIBUTES geschrieben.
- (ChangeCRC C) Die in Attributes gespeicherte CRC des Infodates wird in der Form: "MAUS_INFOCRC <crc>" in umscore-Attributes geschrieben.
- (ChangeStat N) Neue Funktion um Inhalt eines Umscode-Attributes zu parsen. Inhalt von MAUS_STAT wird durch neuen Status ersetzt.

M2UMS 3.0 BETA 21 (17.10.94)

- (GetMausMsg M) Failed FreeMem, bzw. misaligned FreeMem Fehler beim Beenden. realloc() durch eigene Routine ersetzt. Seitdem ist der Fehler nicht mehr reproduzierbar.
- (M2UMS C) Cursor wird abgeschaltet.

M2UMS 3.0 BETA 36 (21.10.94)

- (ParseHead M) Ich habe ihn! Der wiederliche Bug, der immer mal wieder die Speicherliste zerschoss! Puuaahhhh!!
Zeilenpuffer nicht an temporären Pointer übergeben und dann zeilenpuffer++; Anschließend irgendwann free(zeilenpuffer); Der zeigte

natürlich woandershin und bummm!

- (WriteInfo C) Wenn Infofile nicht geschrieben werden kann, wird umerror im Debuglog angegeben (ab Level 3).
- (DoLog C) Fachtitel in Attributes bekommt ein MAUS_FACHTITEL vorangestellt.
- (ChangeStatus M) Enforcerhit beim Statusändern, fixed!
- (ChangeStatus C) Status ändern ging, neu eintragen nicht. Fixed!

M2UMS 3.0 BETA 59 (11.11.94)

- (M2UMS S) Sysopinfo war unter bestimmten Umständen unvollständig.
- (DoLog C) Rücknahme eines Feature der BETA 3!
Fehlermeldungen im LOG werden *nicht* mehr mit der fehlerhaften Mail verkettet! Das macht der bouncer schon.
- (DoLog C) Fehlermeldungen im Tauschreport erweitert und anders layouted.
- (M2UMS C) Ereigniszähler im Tauschreport umgestaltet.
- (SetMausCtrl N) Neue Funktion. Sucht in einer mauscontrol und mausdirect im Text nach einem Kommandostring aus dem #LOG. Wenn dieser gefunden wird, wird die Nachricht als exportiert gekennzeichnet.
Damit werden nun alle Kommandos in mauscontrol/direct erfasst.
- (DoLog C) SetMausCtrl() durch alte Routine ersetzt.

1.15 Index

Versionen

M2UMS

M2UMS.history

Bildschirmausgabe (M2UMS)

UMS2M

UMS2M.history

Bildschirmausgabe (UMS2M)

Maustausch

ums.config

ums.config: Beispiel

Infofiles
